

Telefonsäule soll verschwinden

Grundversorgung: Betrieb unwirtschaftlich – Nur 23 Cent Umsatz in vier Monaten

EICHENBÜHL. Am Sportheim Heppdiel ist noch eine öffentliche Telefonsäule an der Wand des Gebäudes angebracht. Diese soll nun aus wirtschaftlichen Gründen, so die Begründung der Telekom, entfernt werden. Dies hat Bürgermeister Günther Winkler in der Gemeinderatssitzung am Mittwoch weitergegeben. Innerhalb eines Zeitraumes von vier Monaten habe der Umsatz 0,23 Euro betragen. Aufge-

splittet auf die Monate waren dies: Januar keine Einnahmen, Februar vier Cent, März zehn Cent und April neun Cent.

Aufgrund zurück liegender Erfahrungen argumentiert die Telekom weiter, dass die Telefonsäulen nicht mehr als Notruftelefon genutzt würden. Bei Notruf werde in der Regel ein Handy genutzt. Zudem sei das Telefonieren mit Handy inzwischen günstiger als mit

dem angebrachten Telefon, so das Unternehmen weiter.

Boris Großkinsky (CSU) gab zu bedenken, dass man die Telefonsäule eigentlich nur dann abbauen könne, wenn der Handyempfang sicher gestellt sei. In Heppdiel sei dies jedoch nur über das D 2-Netz gewährleistet. Nutzer anderer Netze könnten so nicht sicher sein, ob sie Notrufe über ihr Handy absetzen könnten. *hack*